

LAUFFENER BOTE

25. Woche

23.06.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Foto: WLB

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Württembergische
Landesbühne Esslingen

**Meister Eder und
sein Pumuckl**

So 26.06.22 16 Uhr

Stadthalle

VVK:

Online unter
www.lauffen.de/tickets
oder im
Bürgerbüro
(Tel. 07133/
20770)

**Eintritt
Pumuckl:**
7 €

Mike Müllerbauer

Jeder ist willkommen!

Kinder-Mitmach-Konzert

Do 14.07.22 16.30 Uhr

Stadthalle



Foto: Conny Wenk

**Eintritt
Müller-
bauer:**
Kinder: 4 €
Erw.: 5 €
Familien
(Eltern &
eigene
Kinder):
12 €

Aktuelles

■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am 2. Juli von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro (Seite 3)



■ Tag der offenen Tür der Kreissparkasse am kommenden Samstag (Seite 3)

Kultur

■ Kulturregion HeilbronnerLand: „Sagenumwobener Wald – Sagen aus dem Zabergäu“ am 2. Juli mit Ulrike Kieser-Hess (Seite 4)

■ After-Work-Genuss im Hofcafé – freitags bis 20 Uhr geöffnet (Seite 8)



Amtliches

■ Das Landratsamt – Landkreis Heilbronn informiert (Seite 10–11)

■ Rattenfestköder werden in Kanalschächten ausgelegt (Seite 10)

■ Sperrung der Treppe zur Regiswindiskirche von der Kiesstraße aus (Seite 10)

**Lauffener
Musikfest
der Stadt-
kapelle**

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 2. Juli statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**

nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst

25./26.06.2022:

Schwestern Malgorzata, Irina, Tanja, Viola, Jana, Stephanie

Hospizdienst **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

25.06.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013

26.06.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Kreissparkasse Heilbronn feiert neues BeratungsCenter in Lauffen a.N. mit Tag der offenen Tür

Neubau Im Brühl 10 bietet umfassendes Leistungsangebot in attraktivem Ambiente – Tag der offenen Tür am 25. Juni



Die Kreissparkasse Heilbronn unterstreicht ihren Anspruch als moderner Finanzdienstleister mit dem neuen BeratungsCenter in Lauffen am Neckar. An zentralem Standort unterhalb des Bahnhofs, Im Brühl 10, entstand in rund anderthalb Jahren Bauzeit ein architektonisch ansprechendes Gebäude, in dem Kompetenz auf Komfort trifft. Gefeierte wird das bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juni, von 11 bis 18 Uhr mit großem Rahmenprogramm für Groß und Klein.

Das starke Leistungsspektrum der Kreissparkasse Heilbronn lässt sich im modernen BeratungsCenter in Lauffen am Neckar völlig neu erleben. Damit unterstreicht das marktführende Kreditinstitut im Stadt- und Landkreis Heilbronn seine Position als beratungsstarke Bank. „Wir stehen für überzeugenden Service, fundierte persönliche Beratung und maßgeschneiderte Angebote in allen finanziellen Lebenslagen. Mit dieser umfassenden Kompetenz begegnen wir in Lauffen unseren Kunden nun in einem völlig neuen Rahmen“, sagt Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands. Im gerade eröffneten BeratungsCenter werden alle Leistungen von der Geld- und Kapitalanlage über Baufinanzierungsberatung, dem Immobiliengeschäft bis zur Firmen- und Gewerkekundenberatung, Fördermittelberatung sowie der Versicherungs- und Vorsorgeberatung komfortabel unter einem Dach

angeboten. Für alle finanziellen Bedürfnisse finden die Sparkassen-Spezialisten im persönlichen Austausch passgenaue Lösungen. Bei ihren Bankgeschäften können sich private und gewerbliche Kunden auf vertraute Ansprechpartner verlassen und profitieren von einem Netzwerk an weiteren Finanzprofis konzentriert an einem Ort.

Das moderne BeratungsCenter in der Hölderlinstadt präsentiert sich offen und einladend. Kunden sollen sich in den hellen, großzügigen Räumlichkeiten wohlfühlen. Am Eingang im Erdgeschoss gibt es einen Empfang und eine kleine Wartelounge für Besucher. Versetzt dahinter befinden sich Service-Inseln. Eingesetzt wird modernste Technik, um die Qualität der Service-Leistungen und der Beratung auf höchstem Niveau sicherzustellen. Der neue Standort der Kreissparkasse in Lauffen bietet in unmittelbarer Innenstadtnähe beste Bedingungen im Hinblick auf Erreichbarkeit, Einkaufsumfeld und Parkplätze. Schließlich sollen Kunden hier auch schnell und stressfrei Finanzgeschäfte erledigen können.

In der Nachbarschaft befinden sich namhafte Discounter, direkt gegenüber entsteht ein Drogeriemarkt. Dazwischen wird eine Flaniergasse geschaffen. Von November 2020 bis Mai 2022 dauerten die Bauarbeiten. Seit dem 7. Juni ist das neue BeratungsCenter für die Kunden geöffnet. **Gefeiert wird das mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Spaß für die ganze Familie versprechen verschiedene Attraktionen. Bei Leckereien vom Grill, Zuckerwatte, Popcorn, Waffeln und passenden Getränken haben Interessierte Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Dazu heizen Rick'n'Dick mit Blues, Jazz, Soul und mehr die Stimmung an. Gute-Laune-Musik versprechen außerdem Music4U mit Evie Sturm und Jimmi Love. Kinder können sich bei Spiel-Aktionen und auf einer riesigen Hüpfburg (bei gutem Wetter) austoben. Außerdem gibt das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) um 16 Uhr das Kinderkonzert „Hänsel und Gretel“.** ■



Empfangsbereich der Kreissparkasse im neuen Gebäude

Foto: @artofpoggel



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet am **Samstag, 2. Juli von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.**

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■



Kulturregion HeilbronnerLand: „Sagenumwobener Wald – Sagen aus dem Zabergäu“ am 2. Juli

Vor der wunderbaren Waldkulisse des Forchenwalds gibt es Sagen aus dem Zabergäu



Der Wald – sagenumwoben und zauberhaft – steht im Mittelpunkt der Lesung von Ulrike Kieser-Hess und einer Lauffener Märchenerzählerin. (Foto: Marco Dinkel)

Eine Märchenerzählerin und eine Journalistin erzählen am Samstag, 2. Juli, um 16 Uhr mitten im Lauffener Forchenwald Märchen, Sagen und Bräuche aus der Region, die sich um den Wald ranken.

Die Zuhörerschaft wird in ein verzaubertes Land entführt, in dem Ritter und Flötenspieler, verwunschene Kirchen, unterirdische Gänge, Geister und Gaukler zu Hause sind.

Märchenerzählerin und Journalistin

Es lesen und erzählen zu einer Lauffener Märchenerzählerin, die schon seit vielen Jahren mit den „Lauffener Märchenfreunden“ an den beliebten monatlichen Lesungen „Märchen im Burgturm“ mitwirkt; zum anderen Ulrike Kieser-Hess, die sich selbst als „neugierige Journalistin mit einer großen Liebe zu Büchern und Geschichten“ bezeichnet.

Verwünschter Ort

Getreu dem Motto der Kulturregion ist der Veranstaltungsort wirklich ganz „besonders“: Es handelt sich um eine ausgeschilderte Kreuzung mitten im Lauffener Forchenwald. Ein Platz, an dem sich in früheren Zeiten die Jugend zum Tanz getroffen hat und wo so manche Liebelei ihren Anfang nahm. Damit alle Interessentinnen und Interessenten auch dorthin finden, ist der Treffpunkt für die Lesung vor der Sportgaststätte (Am Forchenwald 50). Eintritt auf Spendenbasis. Eine Anmeldung unter www.lauffen.de/tickets erleichtert die Planungen.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Der lustige Kobold mit dem roten Haar kommt am Sonntag in die Stadthalle

Die Württembergische Landesbühne Esslingen spielt am 26. Juni „Meister Eder und sein Pumuckl“



Die lustigen Abenteuer des kleinen Kobolds Pumuckl mit dem Schreinermeister Eder bringt die Landesbühne am kommenden Sonntag für Kinder ab dem Schulalter auf die Bühne. (Foto: WLB)

Alle lieben Pumuckl, den frechen rothaarigen Kobold, den Schriftstellerin Ellis Kaut 1961 erfunden hat. Seine lustigen Abenteuer mit dem Schreinermeister Eder stehen im Mittelpunkt des Mensch-Figurentheaters, das die Württembergische Landesbühne Esslingen am Sonntag, dem 26. Juni, um 16 Uhr auf die Bühne der Lauffener Stadthalle bringt. Karten gibt es online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro. Der Eintritt kostet 7 €. Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ freut sich nach der pandemiebedingten Zwangspause in den letzten beiden Jahren sehr auf viele junge Besucherinnen und

Besucher, für die voraussichtlich keine pandemiebedingten Einschränkungen gelten.

Und das ist die Geschichte: In der Werkstatt von Schreinermeister Eder geht es nicht mit rechten Dingen zu. Sachen fallen einfach herunter. Gegenstände verschwinden plötzlich oder finden sich an einem ganz anderen Ort als da, wo sie abgelegt wurden. Als eine Kundin auch noch ins Bein gebissen wird, glaubt der Schreinermeister schon, er hätte Mäuse in der Werkstatt. Dann hört er ein leises Piepsen. Er wirft ein Holzscheit durch die Werkstatt und trifft den Leimtopf. Und plötzlich wird wie von Zauberhand ein kleiner Kobold sichtbar, der am Leim festklebt. Das „Koboldsgesetz“ will es so, dass der Pumuckl – so heißt der kleine rothaarige Wuschelkopf – beim Meister Eder bleiben muss, dessen Leben von nun an komplett auf den Kopf gestellt wird. Die beiden werden zu Freunden und erleben gemeinsam so manches Abenteuer.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ■



Stadtradeln-Aktion 2022: Tour über Lauffen a.N. am 12. Juli

Im Rahmen der „Stadtradeln-Aktion 2022“ veranstaltet der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. zwei schöne Radtouren.

Die erste mittelschwere Tour findet am 28. Juni 2022 statt und geht ins obere Zabergäu, die zweite am 12. Juli 2022 führt über Lauffen, Horkheim, Nordheim zurück nach Brackenheim. Ein Team vom Neckar-Zaber-Tourismus wird Sie auf beiden Touren begleiten.

Der Start erfolgt jeweils um 17 Uhr bei der Touristinformation in Brackenheim. Radeln Sie mit uns mit. Die Kosten belaufen sich auf 10 € pro Person und beinhalten einen Imbiss und ein Getränk.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07135/933525 oder E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de oder www.neckar-zaber-tourismus.de bis zum 26. Juni bzw. bis zum 10. Juli 2022. ■

Der Freibadbesuch berechtigt nicht zum Falschparken

Es ist eigentlich schade, dass man jedes Jahr wieder aufs Neue darauf hinweisen muss, dass auch für die Besucher des Lauffener Freibads die Regeln der Straßenverkehrsordnung gelten. Von privater Seite aus wurde das Ordnungsamt mit Lichtbildern darüber informiert, dass z. B. am 16. Juni (Fronleichnam) um das Freibad herum, scheinbar wieder alle Regeln der Straßenverkehrsordnung von den Fahrzeuglenkern selbst außer Kraft gesetzt und teilweise erheblich ordnungswidrig geparkt worden ist, obwohl in geringer Entfernung noch genügend erlaubter Parkraum zur Verfügung stand.



Das Lichtbild zeigt hier z. B. die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge zum Freibad. Trotz deutlicher Beschilderung, stehen die Fahrzeuge noch direkt auf der Fahrbahn und machen so eine Zufahrt mit Rettungsfahrzeugen nur erschwert oder überhaupt nicht mehr möglich. „Es wird ja in der Zeit gerade nichts passieren“, ist hier als Rechtfertigung immer öfter zu hören. Aber nur, wenn man selbst nicht einen Notfall hat und auf schnelle Hilfe angewiesen ist. Dann nämlich, wenn man selbst in Not geraten ist, wird es einem erst bewusst, was die Missachtung von einfachen Regeln, für einen selbst für nachteilige Auswirkungen haben kann.



Auf dem weiteren Lichtbild ist auch zu sehen, dass auf der gegenüberliegenden Straßenseite Fahrzeuge im Geltungsbereich eines absoluten Haltverbot, auf dem Grünstreifen vor den Weinbergen abgestellt sind. Hier nehmen die Verkehrsteilnehmer in Kauf, dass die Landwirtschaft nicht zur Bewirtschaftung der dortigen Rebflächen mit ihrem Arbeitsgerät einfahren kann.

Da es doch nicht so schwer sein kann, die Regeln der Straßenverkehrsordnung einzuhalten und durch ein richtiges Verhalten auch zum Schutz und zur Sicherheit seiner Mitmenschen beizutragen, ersuchen wir an dieser Stelle um entsprechende Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Der Kommunale Ordnungsdienst und auch die Polizei haben wichtigere Dinge zu tun, als am Freibad ständig danach zu schauen, dass Rettungswege und auch die landwirtschaftlichen Flächen zur Bewirtschaftung freigehalten werden. ■

Ausstellungswechsel bei Kunst am Kies

Von der Skulptur zur Malerei

KUNST AM KIES

Seit dem 1. Mai sind im Haus Kunst am Kies die fantasievollen Skulpturen von Erich Dath zu sehen. Erich Dath arbeitet mit den verschiedensten Materialien und spielt mit vielen Stilen: Klassische Sandsteinarbeiten,

witzige Keramikfiguren, skurriles Holz und polierter Alabaster ...

Erich Dath – Bildhauerarbeiten noch bis 26. Juni zu sehen.

Ab dem 10. Juli folgen dann die Arbeiten von Uschi Nossa

„Farbe erzählt“ – Malerei von Uschi Nossa

10. Juli bis 14. August 2022

Vernissage am 10. Juli 2022 um 15 Uhr



Der neue Fotopoint in Lauffen:

Der Pandemie entfliehen – Koffer packen und los! In eine friedliche, fröhliche Welt ... Kopf hoch! Das Leben ist schön! So waren die ursprünglichen Gedanken. Dann kam der Krieg. Und der „Friedensbus“ bekam eine ganz andere Bedeutung. Er parkt in der Kiesstr. 1 in Lauffen und wartet auf „Mitfahrer“, die ein Zeichen des Friedens in die Welt senden wollen. ■

Der 2. Lauffener Kultursommer lockt mit A-Cappella-Pop, Slam Poetry und einer Folknacht vom Feinsten

Sommerfeeling, kühle Drinks und kulturelle Highlights gibt es wieder vom 8. bis 10. Juli am malerischen Klosterhof am Zaberufer



Der Sommer ist da und wo könnte man laue Sommer-nächte besser verbringen als

mit einem kalten Cocktail und bester Unterhaltung: Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist wieder ein Kultursommer-Wochenende im Freigelände des Lauffener Klosterhofs am idyllischen Zaberufer geplant.

Tickets gibt es unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Bei schlechtem Wetter steht der Veranstaltungsraum des Klosterhofs als Ausweichquartier zur Verfügung.



Der Kultursommer startet am **Freitag**, 8. Juli, mit einer **Folknacht**. Die Bands „More Maids“ und „Broom Bezzums“ laden mit charmantem mehrstimmigem Harmoniegesang, meisterlicher Fingerfertigkeit, schwungvollen keltischen Melodien und humorvoller Moderation zu einem Konzertabend mit Wohlfühlgarantie ein. Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.

Am **Samstag**, 9. Juli, folgt mit dem **Duo Mackefisch** und ihrem Programm „Brot und Glitzer“ Lieder-PoetryKabarettWahnsinn. Lucie Mackert



und Peter Fischer überzeugen nämlich nicht nur mit ihren bissigen, frechen und zuweilen sogar poetischen Texten, sondern beeindruckend durch ihre enorme musikalische Bandbreite und ihren betörenden zweistimmigen Gesang. Eintritt: 15 €.



Ausdrucksstarker mehrstimmiger Gesang und grooviger Sound ist auch das Markenzeichen des A-Cappella-Pop-Ensembles **QUINTENSE**, dem der **Sonntag**, 10. Juli, gehört. In ihrem aktuellen Programm „Finesse“ findet sich das wieder, was die Band seit Jahren lebt: Musikalität, Raffinesse, Frische. QUINTENSE hat sich mit jedem Song für ein i-Tüpfelchen der Popmusik entschieden: Die Musik von Bruno Mars, Coldplay, Prince, Justin Timberlake, Jason Mraz, den Beatles und vielen anderen gewinnt durch die abwechslungsreichen Arrangements der Band besonderen Glanz. Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.

(Bildnachweise: Folknacht:, Mackefisch:, Quintense:)

Weinsüden „Popup“ am Samstag, 25. Juni von 16 bis 22 Uhr am Römischen Gutshof



Unmittelbar im Weinberg lädt die neue Generation von Weinschmäcklern dazu ein, ihr **Terroir**, ihre **Arbeit** und ihre **Weine** kennen und **schmecken zu lernen**.

Hochwertige Tropfen von der Lauffener Weingärtner (Jungwinzergruppe Vinitiative) & die Jungwinzer der Weingärtner Stromberg-Zabergäu können in lockerer Atmosphäre und dennoch stilecht verkostet werden.

bühne frei...
Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Kinder-Mitmach-Konzert mit Mike

Müllerbauer am 14. Juli

Der christliche Kinderliedermacher kommt mit dem Programm „Jeder ist willkommen!“ in die Stadthalle



Nach zweimaligem Verschieben ist nun endlich Spaß garantiert: Am Donnerstag, 14. Juli, kommt um 16.30 Uhr Mike Müllerbauer in die Lauffener Stadthalle. Der Kinder-Entertainer, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, weiß, was Kinder begeistert. Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxofon). Gemeinsam feuern sie eine kreative Bühnenshow ab.

Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend. In all dem transportieren die zwei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen. Eintritt: **Kinder 4 €, Erw. 5 €, Familien (Eltern & eigene Kinder): 12 €.**

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“

VIN
ITI
ATI
VE

WEINGÄRTNER

Dazu gibt es ausgewählte Spezialitäten aus der Region, z. B. frittierte Kartoffeln mit Dipp, Flammkuchen, rote Wurst.
Ort: Römischer Gutshof Lauffen a.N., Ilsfelder Straße (L1105), 74348 Lauffen am Neckar

Haus der Geschichte sucht Ihre persönliche „Neckar-Story“

STADT – LAND – FLUSS:
Menschen-am-Neckar.de

Was bedeutet der Neckar für Sie persönlich?
Fühlen Sie sich eng mit dem Neckar verbunden oder können von prägenden Erlebnissen am, auf und mit dem Fluss erzählen? Etwa von einer schönen Erinnerung an einen Ausflug oder einer ganz besonderen Stimmung in der Stadt? Oder engagieren Sie sich im Ehrenamt oder Job für den Fluss?

Begleitend zur Ausstellung sammelt und teilt das Haus der Geschichte all diese Geschichten auf dem Instagram-Kanal @menschen.am.neckar sowie der Website www.menschen-am-neckar.de. Zentrales Element der Website ist eine Karte, auf der alle geteilten Neckargeschichten von der Quelle in Schwenningen bis zur Mündung in Mannheim verortet werden.

Teilen auch Sie Ihre Geschichte? Klicken Sie sich einfach auf die Website und reichen Sie dort ein Foto und einen kleinen Textbeitrag ein. Wir freuen uns auf Ihre Neckar-Story!

www.menschen-am-neckar.de
menschen.am.neckar



Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 16
70173 Stuttgart
www.landsgeschichten.de

Öffnungszeiten
Dienstags bis sonntags und an Feiertagen, 10.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 bis 21.00 Uhr; montags geschlossen

Eintritt
Erwachsene: 5 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro
Familien: Erwachsene mit Kindern zahlen ermäßigten Eintritt
Schüler*innen: frei

Information und Anmeldung zu Gruppenführungen
Besucherdienst, Tel.: 0711.212.39.89
Fax: 0711.212.3979, E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

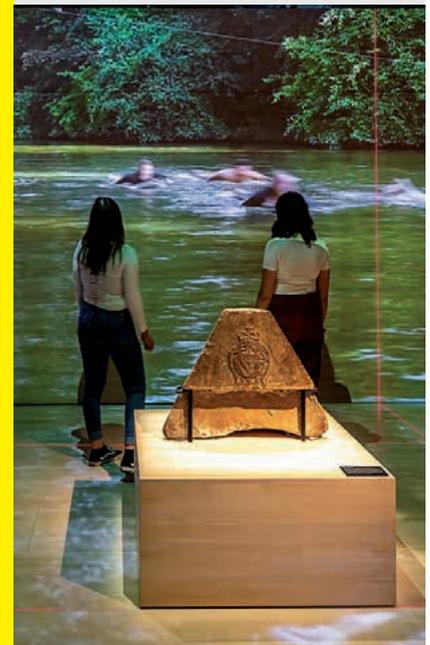
Öffentliche Verkehrsmittel
Stadtbahn: Haltestelle Charlottenplatz
Ausführliche Infos unter www.vvs.de

Facebook: [hausdergeschichte.bw](https://www.facebook.com/hausdergeschichte.bw)
Twitter: [hdgbw](https://twitter.com/hdgbw)
Instagram: [hdgbw](https://www.instagram.com/hdgbw)
YouTube: [hausdergeschichtebw](https://www.youtube.com/hausdergeschichtebw)

STADT – LAND – FLUSS:
DER NECKAR



HAUS DER GESCHICHTE BADEN - WÜRTTEMBERG



Das Erzählkaffee im Juli im Freibad

Nächster Termin:
7. Juli, 15 Uhr



Es ist schon Tradition, dass wir uns einmal im Sommer zum Erzählkaffee, zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen, im Freibad bei Ursel Krauß treffen.

In diesem Jahr wird das am 7. Juli um 15 Uhr sein. Wir hoffen natürlich auf Sonnenschein und viele Gäste. ■

Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de

Lauffener Musikfest

... heißt es endlich wieder am Sonntag, 26. Juni
ab 10.30 Uhr im Hof
des Musikerheims in der
Körnerstraße 20

Kommen und genießen Sie mit der Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N. das Musikfest unter dem schönen Nussbaum.

Es erwartet Sie:
11–13 Uhr musikalischer Frühschoppen mit der Stadtkapelle bei Weißwurst und Obazda
ab 13.30 Uhr Familiennachmittag mit unserem musikalischen Nachwuchs und den StartUps,
ab 16.30 Uhr Blasmusikunterhaltung

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt, Der Musikverein bietet Ihnen nach dem bayrischen Frühstück Schnitzel, hausgemachten Kartoffelsalat, Maultaschen auf gewohnte Art oder als Burger, rote Wurst, Pommes ..., am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen sowie natürlich ein reichhaltiges Getränkeangebot. Für gute Laune und Unterhaltung ist rundum gesorgt. ■

Stadtkapelle Musikverein e.V. Lauffen a. N.

endlich wieder...

Lauffener Musikfest

So 26.6.2022

im Hof des Musikerheims
Körnerstraße 20, Lauffen

musikalischer Frühschoppen ab 11 Uhr
Familiennachmittag
Stimmungsabend

Musikerheim · Körnerstraße 20 · 74348 Lauffen a. N.

After-Work-Genuss im Hofcafé

Lange Abendöffnungszeiten jeden Freitag bis 20 Uhr

Die warmen Sommerabende sind fast schon da und jeden Freitag lädt das Hofcafé zu einer gemüt-



lichen Nachmittags- oder Abendstunde in den stimmungsvollen Innenhof des Hölderlinhauses Nordheimer Str. 5.

Bei weniger guter Witterung lässt es sich im Saal ebenso gut genießen. Verschiedene Biere, Neuzugang: Hefeweizen, eine reichhaltige Wein- und Sektkarte, Aperol, Campari orange oder Alkoholfreies verschönern den Übergang ins Wochenende. Kleine Snacks gehören selbstverständlich dazu.

Und ein Hölderlin-Zitat:

Wo den Gästen das Haus baut der verständige Wirt/

Dass sie kosten und schau das Schönste, die Fülle des Landes.

Hölderlin Haus Hofcafé

Die Öffnungszeiten von Hofcafé und Hölderlinhaus:

Freitag 15 bis 20 Uhr,

Samstag und Sonntag 13 bis 18 Uhr.

... übrigens haben Lauffener Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin unbegrenzt oft freien Eintritt in das historische Haus und die Ausstellung zum Dichter. ■

Berühmte Gärtnerinnen und ihre floralen Paradiese

Lauffen a.N.: Besondere Orte – besondere Momente, Kulturregion Heilbronner Land

Die Hitze flirrt über dem gepflegten Garten der Familie Wein in Lauffen am Neckar. Hier ist der Treffpunkt für Gartenfreundinnen und Literaturliebhaber zum Vortrag von Ulrike Kieser-Hess über die Gärten von Frauen mit dem sogenannten grünen Daumen. „Was gegen Regen hilft, hilft auch bei zu viel Sonne,“ meint Bärbel Wein, gemeinsam mit ihrem Mann und Vater hat sie die große Garage ausgeräumt, Stühle aufgestellt und Erfrischungen bereitgestellt.



Ulrike Kieser-Hess (li.) begeisterte in ihrem Vortrag als florale Reiseführerin durch die paradiesischen Gefilde der Gärtnerinnen. Organisatorin Bettina Keßler (re.) lud zu den weiteren Kulturregion-Veranstaltungen in Lauffen a.N. herzlich ein.

So fällt der Blick während des Vortrags durch das geöffnete Tor auf die Rosenbüsche und die Besucherinnen sitzen im Schatten. Humorvoll und mit viel Detailwissen führt Kieser-Hess durch die Geschichte und Geschichten berühmter Gärten in

Europa und darüber hinaus. Ihr Blick in die antike Götterwelt zeigt, dass die Göttin Hera einen Garten besaß ebenso wie Aphrodite und Pomona. König Nebukadnezar II ließ für seine Gattin die hängenden Gärten von Babylon erbauen, eines der sieben Weltwunder. Ein bestätigendes Lachen gibt es von den Zuhörerinnen, als Kieser-Hess ihnen unterstellt, dass wohl die wenigsten so spendable Ehemänner haben. Lange Jahrhunderte lag die Gartenkultur in Europa brach. Mit dem Aufstieg der Klöster im Mittelalter sind beeindruckende Kräuter- und Kloostergärten entstanden, die zum Teil heute noch gepflegt werden.

In der Renaissance blühte die Gartenkunst wieder auf, Gärten werden zu einer Demonstration von Reichtum und Macht. So hat Katharina von Medici 900 Handwerker und Künstler beschäftigt, um einen prachtvollen Garten an ihrem Palast zu gestalten. Von Frankreich über Spanien geht die Gartenreise weiter nach Bayreuth, wo die preußische Prinzessin Wilhelmine von Bayreuth den Felsengarten Sanspareil anlegte. Bereits im 4. Jahrhundert wurde der Grundstein für die chinesische Gartenkultur gelegt, die im 25.000 Hektar großen Garten am Sommerpalast einen Höhepunkt fand. Dieser Einfluss aus China machte sich auch in Europa bemerkbar. So bekam Luise-Ulrike von Schweden von ihrem Ehemann zum 33. Geburts-

tag ein chinesisches Teehaus für ihre Gartenanlage. Das Land der Gärten ist England, hier haben unzählige Frauen mit grünen Daumen gewirkt. Gertrude Jekyll hat mehr als 350 Gartenanlagen geplant und verwirklicht. Sie wettete gegen die akkuraten Beete und setzte Pflanzen wie in einem impressionistischen Gemälde. Angela Schmid aus Aichtal ist von ihrer Freundin Barbara Schlag zum Vortrag mitgenommen worden. Beide sind sie ausgewiesene Gartenfreundinnen und Schmid erzählt am Ende des Vortrags von den chinesischen Gärten, die sie aus ihrer Heimat Singapur kennt. Ins Schwärmen kommen die Besucherinnen als sie den Garten der Familie Wein besichtigen können. Hier sind im Gewächshaus die ersten roten Tomaten zu sehen. Hochbeete sind bepflanzt, Salat und Gemüse stehen in Reihen und erfreuen das Gärtnerherz. Im Gegensatz zum Vortrag hat hier jedoch Fritz Wein die grünen Daumen. „Mein Vater ist der Gärtner, neben dem Gemüse gilt seine Liebe vor allem der Tagetes auch Studentenblume genannt,“ erzählt Bärbel Wein. Für Hilde Nesper ist Gartenarbeit etwas für die Seele. Sie pflegt einen umfangreichen Topfgarten mit Palmen, Oliven, Oleander und kann genau erklären, wie Wollziest aussieht, als Kieser-Hess danach fragt.

Heidi Brose-Schilling

Bürgerbüro ab 4. Juli wochentags bis 17 Uhr geöffnet

Kontakt- und Servicezeiten können wieder auf 49 Wochenstunden erhöht werden



Ab Anfang Juli bekommt das Lauffener Bürgerbüro wieder personelle Verstärkung: Die seit Jahresbeginn vakante Vollzeitstelle an der Schaltzentrale des Bürgerbüros, der Empfangstheke, kann durch eine neue Kollegin wieder besetzt werden.

Dies ermöglicht nun auch wieder die Ausweitung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros, das ab Montag, 4. Juli 2022, von Montag bis Freitag wäh-

rend einer zusätzlichen Öffnungsstunde und damit ganze 49 Wochenstunden seine Serviceleistungen erbringt – zusätzlich zu den neuen digitalen Wegen zur Verwaltung über das Landesportal service-bw. Dieses rund um die Uhr zugängliche Servicecenter hat während der Pandemie im Laufe der letzten beiden Jahre Stück für Stück das Angebot der Lauffener Stadtverwaltung ergänzt und erweitert.

Die dauerhaft geplanten **neuen Öffnungszeiten des Bürgerbüros** lauten daher **ab Montag, 4. Juli 2022**, wie folgt:

Mo–Fr: 8–17 Uhr

Sa: 9–13 Uhr

Aktuelle Corona-Regelungen

Momentan besteht keine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Bürgerbüro und den anderen öf-

fentlichen Gebäuden der Stadt Lauffen a.N.

Da die Corona-Infektionszahlen immer noch sehr hoch sind und aktuell wieder ansteigen, bitten wir Sie jedoch darum, zum Schutz der anderen BesucherInnen und Mitarbeitenden weiterhin **freiwillig einen Mund-Nasen-Schutz in den städtischen Innenräumen zu tragen**.

Nach wie vor erreichen Sie das Lauffener Bürgerbüro unter diesen **Kontakt-daten**:

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Bahnhofstraße 54

Tel. 07133/2077-0

Fax. 07133/2077-10

E-Mail: buergerbuero@lauffen-a-n.de

Website: www.lauffen.de Das Team des Lauffener Bürgerbüros freut sich auf Ihren Besuch!

Programm zur Woche der Diakonie



03. Juli:

10.00 Uhr: Auftaktgottesdienst mit Pfarrer Dr. Groll und Mitarbeitenden der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Ort: Bartholomäuskirche in Nordheim

15.00 Uhr: „Pflegebedürftig – was nun? Wissenswertes zu Pflegegraden und den Leistungen der Pflegeversicherung.“

Vortrag mit Pia Joos, stv Pflegedienstleitung Diakoniestation

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Nordheim

04. Juli:

19.00 Uhr: Wenn Menschen sterben – Umgang mit Sterbenden und Tod, Bericht aus der Hospizgruppe

Vortrag von Frau Lore Fahrbach, Leiterin der ökumenischen Hospizgruppe,

Ort: Gemeindezentrum FENSTER in Lauffen, Rieslingstr. 18

07. Juli:

19.00 Uhr: „Aus dem Leben gefallen“ – Sturzursachen, Risikofaktoren und Maßnahmen zur Vermeidung

Vortrag von Gabriele Stegmaier, Betreuungsleitung des Betreuten „Wohnen am Park“, Nordheim

Ort: Gemeindehaus in Nordhausen

08. Juli:

19.00 Uhr: DEMENZ – „Menschen mit Demenz begleiten“

Vortrag von Tania Bayer, QM-Beauftragte der Diakoniestation und Mitinitiatorin der Demenz-WG Lindenhof, Lauffen.

Ort: Gemeindehaus Neckarwestheim, Reblandstr. 9

Die deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente



Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen.

Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden.

Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.



Wir freuen uns auf Sie!

Interessante Sonntagsführungen erwarten Sie!

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am Sonntag, 26. Juni



Foto: Klaus Koch

Im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ finden am 26. Juni zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Lauffener Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.

Start ist um 15 Uhr und 15:45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von

Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Die Martinskirche im „Städtle“ – Lauffener Sonntagsführung“ am 3. Juli



Foto: Ulrich Seidel

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckarufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Klaus Koch einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 3. Juli um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Rattenfestkörder werden ausgelegt

Momentan werden im gesamten Stadtgebiet vom Bau Rattenfestkörder (Rattenringe) mit dem Wirkstoff Warfarin ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder vom Bauhof nachkontrolliert und gegebenenfalls nochmals ersetzt. **Nach dem Einlegen der Rattenfestkörder werden die Kanaldeckel pinkfarben lackiert.**



Die Bekämpfung der Wanderratten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen. In privaten Gärten können keine Rattenfestkörder ausgelegt werden.

Sperrung Treppe zur Regiswindiskirche von der Kiesstraße aus

Für die bevorstehende Sanierung des Gebäudes Kiesstraße 7 muss die Treppe zur Regiswindiskirche an der Kiesstraße 7 vorbei bis August gesperrt werden.



Der Bereich um die Kiesstraße 7 sowie ein Teil der Fläche zwischen Treppe und Kiesstraße 11 werden mit einer Bauzaunanlage abgesperrt. Wir bitten um Beachtung.



Der Landkreis Heilbronn tritt wieder gemeinsam in die Pedale

Vom 25. Juni bis 15. Juli sammelt der Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN zum siebten Mal Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. In diesem Jahr geht es aber auch darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen, dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Die 36 beteiligten Kommunen, der Landkreis und die Stadt Heilbronn

sind derzeit dabei, ein buntes Radprogramm zu organisieren. Der erfolgreiche Fotowettbewerb „STADTRADELN durch Stadt und Land“ wird auch dieses Jahr stattfinden und lädt dazu ein, die Region mit dem Fahrrad zu erkunden und neue Wege auszuprobieren.

Landrat Norbert Heuser lädt dazu ein, das Rad auf den eigenen Alltagswegen einmal auszuprobieren und zu erleben, wie schön der Weg zur Arbeit, Schule oder zum Bäcker sein kann. „Jeder Kilometer, der innerhalb der 21 Tage mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegt wird, zählt.“, so Landrat Norbert Heuser. Und natürlich geht es darum, die tollen Radelsergebnisse aus dem letzten Jahr zu toppen. „Dafür brauchen wir Ihre tatkräftige Unterstützung!“.

Team gründen und mitradeln

Teams bilden und möglichst viele Alltagswege auf dem Fahrrad zurücklegen – darum geht es beim Wettbewerb STADTRADELN, zu dem das Klima-Bündnis auch in diesem Jahr aufruft. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt.

Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die im Landkreis Heilbronn leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn registrieren. Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich einem der zahlreichen „Offenen Teams“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben.

Prämierung der radaktivsten Teams und Verlosung unter allen Radelnden

Unter allen Radlerinnen und Radlern im Landkreis Heilbronn, die mindestens 30 Kilometer geradelt sind werden drei Preise verlost. Zudem werden die Teams in den folgenden Kategorien ausgezeichnet:

- Radaktivstes Team, mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste Schule (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste Kommune (meiste Kilometer/EinwohnerIn)

Teilnehmende Städte und Gemeinden

36 Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn nehmen dieses Jahr am STADTRADELN teil – so viele wie nie zuvor. Erstmals radeln die Gemeinden Ellhofen, Langenbrettach, Roigheim und Talheim mit. Zudem findet das STADTRADELN in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Heilbronn statt, die zum selben Zeitraum radelt wie der Landkreis.

Die Teilnahme am Wettbewerb wird in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Welche Städte und Gemeinden mit an den Start gehen und weitere Informationen rund um das STADTRADELN und das Radprogramm finden Sie unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Reparieren statt wegwerfen

Zweites Reparatur-Café in Talheim am 25. Juni 2022

Reparieren statt Wegwerfen: Unter diesem Motto findet am Samstag 25. Juni 2022, von 14 bis 17 Uhr das zweite Reparatur-Café in Talheim, Schmalzberg 5 statt. In den Werkstatt-Räumen der LebensWerkstatt in Talheim unterstützen an diesem Tag ehrenamtliche Reparatere die Besucherinnen und Besucher dabei, mitgebrachte defekte Gebrauchsgegenstände zu untersuchen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil stehen Reparaturfachkundige und die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – repariert wird hier in entspannter, gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Bis 16:30 Uhr können Interessierte mit zu reparierenden Gegenständen, wie zum Beispiel Elektrogeräte, mechanische Geräte, Fahrräder, kleinere Möbelstücke und Textilien, vorbeikommen. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können im Reparaturcafé nicht angenommen werden. Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung anstatt auf dem Müll zu landen. Der nächste Termin ist Samstag, der 23.07.2022.

Vorbeikommen lohnt sich. Das Reparaturteam freut sich auf Besucherinnen und Besucher sowie Mitmachende im neuen Reparatur-Café in Talheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber möglich. Interessierte können sich bei Susanne.Breuer@landratsamt-heilbronn.de oder Franziska.Pfuetz@die-lebenswerkstatt.de per E-Mail anmelden.

Landkreis Heilbronn bittet um Unterstützung

Große Mietobjekte zur Unterbringung von geflüchteten Menschen gesucht

Der Landkreis Heilbronn bittet bei der Suche nach geeigneten Mietobjekten für die Unterbringung von geflüchteten Menschen weiterhin um Unterstützung der Bevölkerung.

Gesucht werden insbesondere bereits bestehende größere Immobilien, in denen mindestens 40 Personen untergebracht werden könnten, zum Beispiel leerstehende Hotels, Wohn- oder Pflegeheime. Eine Anmietung von maximal zwei Jahren soll möglich sein. Zudem sollten Sanitäranlagen, ein Wasser-/Abwasseranschluss sowie eine Wärme- und Stromversorgung vorhanden sein.

Daneben werden auch Hallen gesucht, die zur Unterbringung von Personen geeignet sind. Bereits vorhandene Versorgungseinrichtungen, wie Sanitäranlagen und Strom, wären wünschenswert.

Angebote zu Mietobjekten werden telefonisch unter 07131/994-7200 sowie per E-Mail unter wohnraumsuche@landratsamt-heilbronn.de entgegengenommen.

Interessierte können sich hier auch über allgemeine Fragen zur Mietung durch den Landkreis informieren. Zur Meldung von geeigneten Objekten ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/wohnraumsuche ein Fragebogen abrufbar.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Strategien für Bewerbung 50+ Überzeugen Sie durch Ihre Erfahrung – Online-Veranstaltung am 5. Juli

In der Online-Veranstaltung am 5. Juli von 17 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden, mit welchen Bewerbungsstrategien sie sich und Ihre Kompetenzen authentisch vermarkten und welche Chancen der offene und verdeckte Arbeitsmarkt für Arbeitssuchende 50+ bietet.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 1. Juli. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 14.06. bis 20.06.2022

Auswärtsgeburten:

Aysenur Tekeli; Eltern: Duygu Tekeli und Serdal Tekeli, Lauffen am Neckar, Brückenstraße 8.

Mayla Latuskin; Eltern: Kristina Latuskin und Maximilian Latuskin, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 11.

ALTERSJUBILARE

vom 24.06. bis 30.06.2022

27.06.1941 Peter Robert Röckle, Klosterhof 1, 81 Jahre

29.06.1942 Waltraud Hensel, Lange Straße 75, 80 Jahre